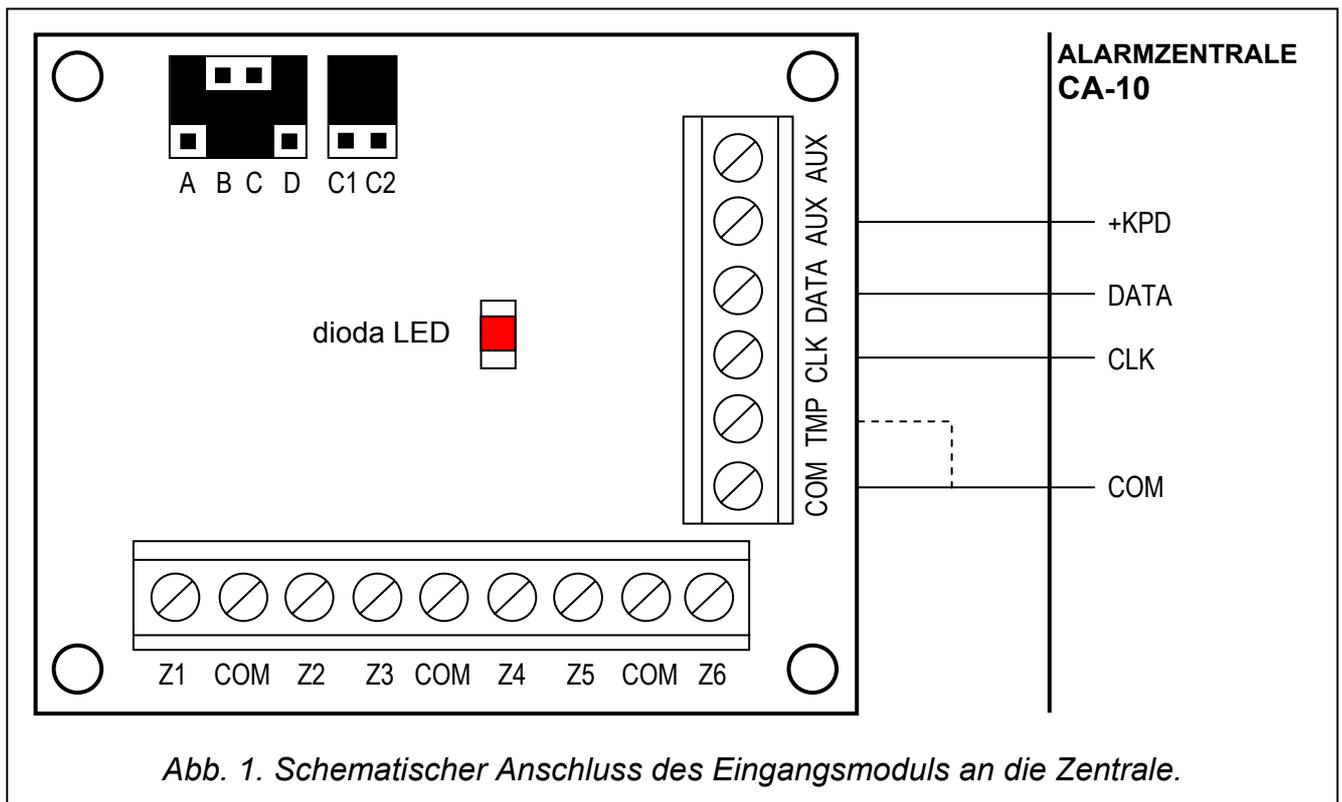


Das Erweiterungsmodul CA10E ist für die Zusammenarbeit mit der Alarmzentrale CA10 bestimmt. Es ermöglicht eine Erweiterung des Systems um 6 Eingangslinien ohne zusätzliche Bedienteile.

## DIE BESCHREIBUNG



Beschreibung der Klemmen des Erweiterungsmoduls:

**Z1 bis Z6** – Eingänge des Systems,

**COM** – Masse (0V),

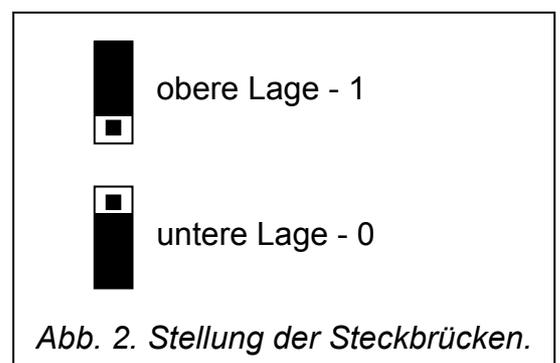
**TMP** – Eingang des Sabotagekreises des Erweiterungsmoduls (NC) – mit der Masse kurzschließen, wenn es nicht benutzt wird,

**DATA, CLK** – Kommunikation mit der Zentrale,

**AUX** – Speisung (+12V).

Die Pins **A, B, C, D** dienen zur Bestimmung der Adresse des Erweiterungsmoduls (obere Lage der Steckbrücke - 1, untere Lage - 0). **Die Adresse des Erweiterungsmoduls muss in der Zentrale (FS111 oder FS124) als Adresse jedes durch das Erweiterungsmodul ersetzten Bedienteiles programmiert werden.**

Die Pins **C1 und C2** ermöglichen den Betrieb des Alarmsystems in beliebiger Gerätekonfiguration (1 Bedienteil + 6 Linien vom Erweiterungsmodul, 2 Bedienteile + 4 Linien vom Erweiterungsmodul, 3 Bedienteile + 2



Linien vom Erweiterungsmodul). Die Steckbrücken C1 und C2 dienen zur Sperrung der Informationsübertragung über die Linien entsprechend Z3 und Z4 sowie Z5 und Z6. Die Steckbrücken des Erweiterungsmoduls müssen in der oberen bzw. unteren Lage gesteckt sein - sie dürfen nicht auf die Dauer abgenommen werden.

**Die Eingänge Z1 - Z6** haben die gleichen Eigenschaften wie die Eingänge auf der Hauptplatine der Zentrale und in den Bedienteilen.

**Die LED-Diode** signalisiert kollektiv den Zustand der Eingänge:

Diode leuchtet – alle Eingänge sind offen,

Diode leuchtet nicht - alle Eingänge sind kurzgeschlossen,

Diode pulsiert mit Einzelblinksignal – an allen Eingängen eine Resistanz von 1,1kΩ,

Diode pulsiert mit Doppelblinksignal – an allen Eingängen eine Resistanz von 2,2kΩ,

Diode pulsiert gleichmäßig – verschiedene Zustände an den Eingängen.

## DER ANSCHLUSS

Das Erweiterungsmodul wird an den Bedienteilbus der Alarmzentrale angeschlossen. Man kann es in einer Entfernung bis zu 200m von der Zentrale anordnen (die Entfernung hängt von der Art der Anschlussleitungen ab – siehe: Anleitung für den Errichter der Alarmzentrale CA-10→Anschluss der Bedienteile). Die LCD Bedienteile können im Alarmsystem nur mit dem Erweiterungsmodul Version **v02.98** zusammenarbeiten.

Die Grundsätze für den Abschluss des Erweiterungsmoduls:

Anzahl der Bedienteile im System	Anschluss der CLK Klemme der Bedienteile an die Klemmen der Zentrale	Anschluss der Klemmen des Erweiterungsmoduls an die Klemmen der Zentrale				Lage der Steckbrücken		Nummerierung des Eingangs des Erweiterungsmoduls im System					
		CLK	DATA	AUX	COM	C1	C2	Z1	Z2	Z3	Z4	Z5	Z6
1	CLK1	CLK2	DATA	+KPD	COM	oben	oben	Z11	Z12	Z13	Z14	Z15	Z16
2	CLK1 CLK2	CLK3				oben	unten	Z13	Z14	Z15	Z16	-	-
3	CLK1 CLK2 CLK3	CLK4				unten	unten	Z15	Z16	-	-	-	-

Der aktuelle Inhalt der EC-Konformitätserklärung und sonstiger Zertifikate können der Webseite **www.satel.pl** entnommen werden



SATEL Alarm GmbH  
 Friedrich-Engels-Str. 25  
 D-15711 Königs Wusterhausen  
 Fon: (+49) 3375 – 217155  
 Fax: (+49) 3375 – 217156  
 www.satel-alarm.de